

# Pflanzenschutzhinweise 2025

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Neues zu rechtlichen Regelungen und aus der Pflanzenschutzkontrolle;  
Hinweise zu den Kulturen



Fotos: M. Rehm 2024

Informations- und Servicestelle Zwönitz

# Inhalt

- 1. Neue rechtliche Regelungen im Pflanzenschutz
- 2. Umsetzung Pflanzenschutzrecht – allgemeine Hinweise
- 3. Wasserschutz beim PSM-Einsatz
  - 3.1. Trinkwasser
  - 3.2. Grundwasser
  - 3.3. Oberflächengewässer
- 4. Hinweise zu den Kulturen

**Hinweis: aus Zeitgründen wird eine umfangreichere Version bei der Veranstaltungsnachlese erscheinen!**

# 1. Rechtliche Regelungen im Überblick

(kein Anspruch auf Vollständigkeit)

- EU:
  - VO 1107/2009 **Zulassung**
  - VO 396/2005 Höchstgehalte an Pestizidrückständen
  - DVO 2023/564 (**ab 1.1.2026 neue Dokumentationspflichten**)
  - (**neue Pflanzenschutz-VO „SUR“ Ende 2023 gescheitert**)
  
- D:
  - Pflanzenschutzgesetz
  - Pflanzenschutzsachkunde-VO
  - **Pflanzenschutzanwendungs-VO**
  - Pflanzenschutzgeräte-VO
  - ...
  
- Sachsen:
  - Sächsische PflanzenschutzVO  
(Anzeigen, Kontrollwerkstätten, SE Wald)

# + Tangierendes Recht:

(kein Anspruch auf Vollständigkeit)

- Wasserrecht,
- Naturschutzrecht,
- Chemikalienrecht,
- BGB (Eigentumsrecht, Nötigung, ...),
- Verkehrsrecht,
- Arbeits-/Gesundheitsschutz,
- Förderrecht, **ab 2025 „soziale Komponente“ bei Konditionalitäten**
- (Politik – z.B. 50% Reduzierung PSM-Einsatz bis 2030)
- ...



## 2. Aufzeichnungspflicht bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

( § 11 PflSchG und Artikel 67 VO EG 1107/2009 + **ab 1.1.2026 DVO EU 2023/564**)

### Neu ab 01.01.2026 Übersicht

(ausführlich in der Veranstaltungsnachlese)

**Bisher:** Name Anwender, genaue Bezeichnung PSM\*, Anwendungszeitpunkt und -fläche,  
Menge, Kulturpflanze

**Neu:**

- Zulassungsnummer,
- Datum; Anwendungszeit (wenn Vorgaben in Zulassung; z.B. bei Clomazone)
- Menge in kg/ha, l/ha
- **Anwendungsfläche: behandelte Flächeneinheit (Größe, Bezeichnung aus Antrag AF)**
- Kulturpflanze: nach EPPO-Code; Entwicklungsstadium (BBCH, wenn Vorgaben in der Zulassung)
- **Elektronisch + maschinenlesbar (spätestens 30 Tage nach Behandlung)**



## 2. Aufzeichnungspflicht bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

( § 11 PflSchG und Artikel 67 VO EG 1107/2009 + **ab 1.1.2026 DVO EU 2023/564**)

**Neu ab 01.01.2026** (ausführlich)

### Was ist aufzuzeichnen?

■ Name des Anwenders

■ Pflanzenschutzmittel:

■ Anwendungszeitpunkt:

■ Menge:

■ Anwendungsfläche:

■ Kulturpflanze:

### Hinweise

genaue Bezeichnung, voller Name\* des Mittels + **Zulassungsnummer**

**Datum und ggf. Startzeitpunkt (Uhrzeit) –  
wenn Anwendung auf bestimmte Tageszeiten beschränkt oder  
der Zeitpunkt eine Rolle spielt (z.B. Clomazone bei >20° C ... 25° C)**

**kg/ha, l/ha**

**behandelte Hektar und Flächeneinheit aus Antrag Agrarförderung**

**(ggf. nach Vorgabe des Mitgliedstaats)**

**Kultur nach EPPO-Code**

**+ BBCH (wenn Anwendung mit Bezug auf Stadium)**



## 2. Aufzeichnungspflicht (2) bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

( § 11 PflSchG und Artikel 67 VO EG 1107/2009 + **ab 1.1.2026 DVO EU 2023/564**)

- verantwortlich: Anwender
- Betriebsleiter muss ggf. verschiedener Anwender zusammenführen
- Dienstleister muss die Angaben bereitstellen
- geschlossene Räumen / Saatgutbehandlung gesonderte Vorschriften
- **elektronisch + maschinenlesbares Format ist Pflicht**
- **spätestens nach 30 Tagen elektronisch vorliegend**
- Aufbewahrungsfrist: bis Ende des Behandlungs-/ Aufzeichnungsjahres + mindestens 3 weitere Jahre
- **nach Aufforderung durch zuständiger Behörde unverzügliche Datenherausgabe**
- Verstoß: Bußgeld bis 10.000 € möglich und Kürzung von Fördermitteln



## 2. Aufzeichnungspflicht (3) bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

( § 11 PflSchG und Artikel 67 VO EG 1107/2009 + **ab 1.1.2026 DVO EU 2023/564**)

### Was kann noch im Jahr 2025 kommen?

Durch Mitgliedstaaten geregelt:

- Flächen ohne Agrarförderung (ggf. geodatenbasiert ???)
- EPPO-Codes für Kulturen, Einsatzorte und Flächennutzungen; BBCH- Stadien
- Umwandlung in das elektronische Format: kürzere/längere Fristen als 30 Tage
- Noch weitere von Anwendern zu erfassende Angaben möglich



## 2. Aufzeichnungspflicht (4) bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

( § 11 PflSchG und Artikel 67 VO EG 1107/2009 + **ab 1.1.2026 DVO EU 2023/564**)

Aktuelle Hinweise des sächsischen PS-Kontrolldienstes zur  
Aufzeichnungspflicht:

- **Anwender ist in der Pflicht (Anwender und Betrieb – auch Dienstleister)**
- **Größtes Problem: unvollständige Mittelbezeichnung (Bsp. „Pointer“ statt „Pointer SX“)**
- **Konditionalitätenrelevant!**

## Aktueller Hinweis:

**Antrag des Umweltinstitutes München e.V.  
auf Übermittlung von Aufzeichnungen der PSM-Anwendungsdaten  
nach § 11 Abs. 1 S. 1 PflSchG für die Jahre 2021, 2022 und 2023  
(auf FragDenStaat)**

- Antrag auf Übermittlung von **Umweltinformationen** liegt dem LfULG vor
- **Inhalt: Betroffenheit: Alle landwirtschaftlichen Nutzflächen** (Acker, Grünland, Sonstiges) im Freistaat Sachsen
- **Alle Bundesländer** erhielten in etwa zeitgleich diese Anfrage
- Das LfULG wertet den Antrag als einen **Antrag nach § 4 Abs. 1 Sächsischen Umweltinformationsgesetz (SächsUIG)** und ist damit die zuständige Behörde

**Wir empfehlen Sicherung der Daten ab 2021!**

### 3. Umsetzung Pflanzenschutzrecht – allgemeine Hinweise

#### Übersicht PS-Kontrollen Sachsen

Kontrolltatbestand	Anteil an Gesamtanzahl Verstöße (in %) - 2021	Anteil an Gesamtanzahl Verstöße (in %) - 2022	Anteil an Gesamtanzahl Verstöße (in %) - 2023
Dokumentation PSM- Maßnahmen	20	50	23
Anwendungsbestimmung	13	5	21
Gute Fachliche Praxis	20	15	17
Entsorgungspflicht/ PSM-Lagerung	18	8	14
Keine Zulassung	11	26	9
Sachkunde/ Sachkundefortbildung	7	9	8
Anwendungsgebiet	3	3	6

# Aufsichts-/Überwachungspflicht

- **Landwirtschaftsbetrieb bleibt für seine Flächen verantwortlich – auch bei Dienstleistungen (§19 GAPKondG) = Aufsichts- /Überwachungspflicht**
- **Folge: Verstöße unabhängig vom Ausführenden förderungsrelevant!**
- **Tipp: Ggf. Dokumentation / Verträge anpassen**
- **Bsp.: Glyphosateinsatz in WSG durch Dienstleister:
  - Kürzung Agrarförderung Landwirtschaftsbetrieb
  - Bußgelder Fahrer und Verantwortliche beider Betriebe möglich**

# Auflagen/Anwendungsbestimmungen

Übersicht Abkürzungen (Schema xy-Zahl; kein Anspruch auf Vollständigkeit)

## 1. Anwendungsbestimmungen (AnwB; Ordnungswidrigkeit = Bußgeld; förderrelevant)

Naturschutz <b>G</b> rundwasser	= PSM-WS/Zeiteinheit, max. Anzahl Behandlungen, Abstände, ...
Naturschutz <b>T</b> errestrisch	= Abstände Wege/Flächen/LE; Temperatur/Wind/Wasseraufwand, giftig für ..., Schutz Vögel/Wirbeltiere, ...;
Naturschutz <b>W</b> asser	= Hofeinleiter, Abstände, ... (Oberflächengewässer)
<b>EB</b>	= PSM dürfen nicht in Gewässer gelangen
Naturschutz <b>H</b>	= Umgang mit gebeiztem Saatgut; Cu, Köder, Foliebeutel
<b>NS</b>	= Genehmigungspflicht Nichtkulturland (Bußgeld bis 50000 €)
<b>SB,SE,SF,SS,ST,VA</b>	= Schutz Anwender (u.a. Wiederbetreten der Fläche), Beistehende; Anwendungstechnik
<b>SB 1903/4</b>	= SB 1903 5m, SB 1904 10m Abstand zu Flächen unbeteiligter Dritter
<b>NZ</b>	= Gewächshaus, Luftfahrzeuge, Auffangbehältnisse.
<del><b>WA</b></del>	<del>= WA 700,701,703 (702) Glyphosat TF Spätanwendung – hinfällig durch PflSchAnwV § 3b Abs.5</del>
<b>VN, VS, VV, VZ (V ...)</b>	= Nachbau, Begasung, in Verkehr bringen, max. Anwendungen, Verwendung

## 2. Auflagen / Hinweise (+ kürzel z.T. auch wie AnwB)

Naturschutz <b>B</b> ienen	
Naturschutz <b>N</b> ützlinge	aber NN410 = Verbote Insektizide in Gebieten des Naturschutz ( § 4 PflSchAnwV); (NO = Regenwürmer)
<b>W...</b>	= Hinweise zur unmittelbaren Anwendung
<b>DH, EO, EUH, S...</b>	= Anwenderschutz (siehe auch AnwB)
<b>GHS, H, P (R, S)</b>	= Gefahrgutkennzeichnung
<b>HE, HF, HS</b>	= Haus-/Kleingarten (entfallende Regelungen)
<b>LM</b>	= Lagerung
<b>V...</b>	= siehe AnwB; VA 268+271 Abdriftminderungs-Abstände zu Nachbarflächen

# Anwendungsbestimmungen (AnwB) – unbedingt beachten (Anleitung u.a.m. Internet in der Veranstaltungsnachlese)!

Tabelle 3.2.4: Herbizide Mais

PSM Zulassung bis	AWM (l o. kg/ha)	BBCH	Abstand (m) *								Anwenderschutz*	
			Gewässer				Saumbiotop					
			Hang	Abdriftminderung (%)								
				-	50	75	90	-	50	75		90
<b>Bodenherbizide</b>												
<b>Activus SC</b> 12/2024 ▶	4,0	00-09 10-13	10 5	■ ■	■ ■	■ ■	10 10	■ ■	■ ■	0	◆	sonst. bußgeld- bewehrte AWB
<b>Aspect</b> 12/2025	1,5	10-15	10	10	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	NT145, 146, 170
<b>Dual Gold</b> 07/2024 ▶ □	1,25	VA/NA	10	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	20	0	NG362
<b>Gardo Gold</b> 07/2024 ▶ □	4,0	VA/NA	10	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	NG300
												NG300, NG362

## Achtung!

- Bußgeld!
- Kürzung AF
- NG = Natur Grundwasser
- NW = Natur Wasser
- NT = Natur terrestrisch
- ...

Auszug aus „PS im Ackerbau und Grünland“ 2024

### Problem:

**AnwB auf Mittel- und/oder Anwendungsebene!**

**\* = auch bußgeldbewehrt!**

# Anwendungsbestimmungen 3

- **Aktuell prüfen (BVL-Datenbank) -  
Etikett muss z.Z. der Anwendung weder richtig noch vollständig sein!**
- **„versteckte“ Anwendungsbestimmungen  
(Bsp. Stomp Aqua, Trinity: Wasseraufwandmenge 200-400l/ha aber NT 145 mind. 300l/ha)**
- **Neue Anwendungsbestimmungen während laufender Zulassung  
(Bsp. NG 300 12/2023 bei Gardo Gold = Verbot in TWSG)!**

# Tipp zur Suche AnwB/Hinweise beim BVL (1)

**Pflanzenschutz**

Standardsuche

Schrittweise Suche

BVL-Home

BVL-Pflanzenschutz

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Hier finden Sie die [Gesamtliste](#) aller verzeichneten Pflanzenschutzmittel.

Stand der Daten vom: **Freitag, 6. Dezember 2024**

Handelsbezeichnung

Zulassungsnummer

Mit Setzung der Parameter Handelsbezeichnung und/oder Zulassungsnummer werden alle weiteren Suchparameter ignoriert!

Mittel mit geringem Risiko

Wirkstoff

HuK/Erwerbsanbau

Anwenderkategorie

Einsatzgebiet

Wirkungsbereich

Kultur

Schadorganismus

Mittel-Liste Suche Seite 1 von 1 Seiten Anzahl Mittel: 1

Handelsbezeichnung	Zul.-Nr.	Zul.-Ende	Wirkstoff	Wirkungsbereich	Mit mindestens einer Anwendung in/für:				Mittel mit geringem Risiko
					HuK	Erwerbsanbau	Berufliche Anwender	Nichtberufliche Anwender	
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00</a>	31.03.25	lambda-Cyhalothrin	Insektizid	Nein	Ja	Ja	Nein	

Mittel-Liste Suche Seite 1 von 1 Seiten Anzahl Mittel: 1

# Tipp zur Suche AnwB/Hinweise beim BVL (2)

The screenshot shows the BVL application list for 'Karate Zeon'. The search filter 'Anwendungsliste (Auswahl Suche)' is highlighted with a red oval. Below the product details, there are sections for 'Anwendungsbestimmungen' and 'Auflagen'. A tip box at the bottom, also highlighted with a red oval, states: 'Anwendungsbestimmungen und Auflagen, die sich auf die einzelnen Anwendungen beziehen, stehen dort.' The navigation bar at the bottom of the screenshot also has the search filter highlighted.

Handelsbezeichnung	Karate Zeon
Zulassungsnummer	024675-00
Zulassungsinhaber	Syngenta Agro GmbH
Zulassungsende	31.03.25
Wirkungsbereich	Insektizid
Wirkstoffgehalt	100 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung	Kapselsuspension
Signalwort (GHS)	Gefahr
Gefahrenpiktogramme (GHS)	Gesundheitsgefahr, Umwelt
Gefahrenhinweise (GHS)	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Anwendungsbestimmungen**  
NW468: Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

**Auflagen**  
NB6623: Das Mittel darf in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen befliegen werden, nur abends nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr angewendet werden, es sei denn, die Anwendung dieser Mischung an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen befliegen werden, ist ausweislich der Gebrauchsanleitung des Fungizids auch während des Bienenfluges ausdrücklich erlaubt. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl.I S 1410, beachten.  
NN400: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzorganismen eingestuft.

**Anwendungsbestimmungen und Auflagen, die sich auf die einzelnen Anwendungen beziehen, stehen dort.**

# Tipp zur Suche AnwB/Hinweise beim BVL (3)

Handelsbezeichnung	Anwendungsnr.	Einsatzgebiet	Kultur/ Objekt	Schadorganismus/ Zweck	GV	HuK	Anwenderkategorie
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-001</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen	Beißende Insekten		Nein	Beruflich
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-002</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen				
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-003</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen				
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-004</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen				
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-005</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen				
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-006</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen				
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-008</a>	Ackerbau	Mais				

Datenblatt Anwendung    Suche >>    Mittel-Liste >>    Anwendungsliste (alle Anwendungen)    Anwendungsliste (Auswahl Suche)

**Handelsbezeichnung: Karate Zeon**  
Anwendungsnummer: 024675-00/00-001

Status	Zulassung, bis 31. März 2025
Wirkungsbereich	Insektizid
Einsatzgebiet	Ackerbau
Anwendungsbereich	Freiland
Kultur/Objekt	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen
Stadium Kultur	Von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Schadorganismus/Zweck	Beißende Insekten
Anwendungszeitpunkt	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufwurf
Max. Zahl Behandlungen	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 10 bis 14 Tag(e)
Anwendungstechnik	spritzen
Aufwand	75ml/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser

**Anwendungsnummer nicht Mittel anklicken!**

**Anwendungsbestimmungen**

NT108: Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis

NW607-1: Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den in der Liste aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "\*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

: reduzierte Abstände: 50 % 10,75 % 5,90 % 5

**Wartezeiten**

Freiland, Gerste : 28 Tage  
Freiland, Roggen : 28 Tage  
Freiland, Weizen : 28 Tage  
Freiland, Triticale : 28 Tage

**Anwendungsbestimmungen und Auflagen, die sich auf das ganze Mittel beziehen, stehen dort.**

**Hier stehen jetzt nur die AnwB für die jeweilige Anwendungsnummer!**

# Abstandsregelungen terrestrisch

**N**<sub>atur</sub> **T**<sub>errestrisch</sub> **-Auflagen** (in Klammern: betroffene PSM auf Mittel- / Anwendungsebene)  
(**Nichtzielflächen, bußgeldbewährt; kein Anspruch auf Vollständigkeit**)

20m Abdrift-MG ...	Abstand 5m + 20m Abdrift-MG ...	Abstand 5m
NT 101/-1... 50% (0/235;0/34)	NT 107 ... 50% (0/32)	NT 111 (0/2)
NT 102/-1... 75% (2/246;0/61)	NT 108/-1 ... 75% (0/120;0/30)	NT 112 (0/46)
NT 103/-1... (90% (0/321;0/54)	NT 109/-1 ... 90% (0/67;0/9)	

NT 101-112 **nicht bei: Gebieten mit ausreichender Kleinstruktur** (Feldraine, Hecken, o.ä. < 3m breit),

---

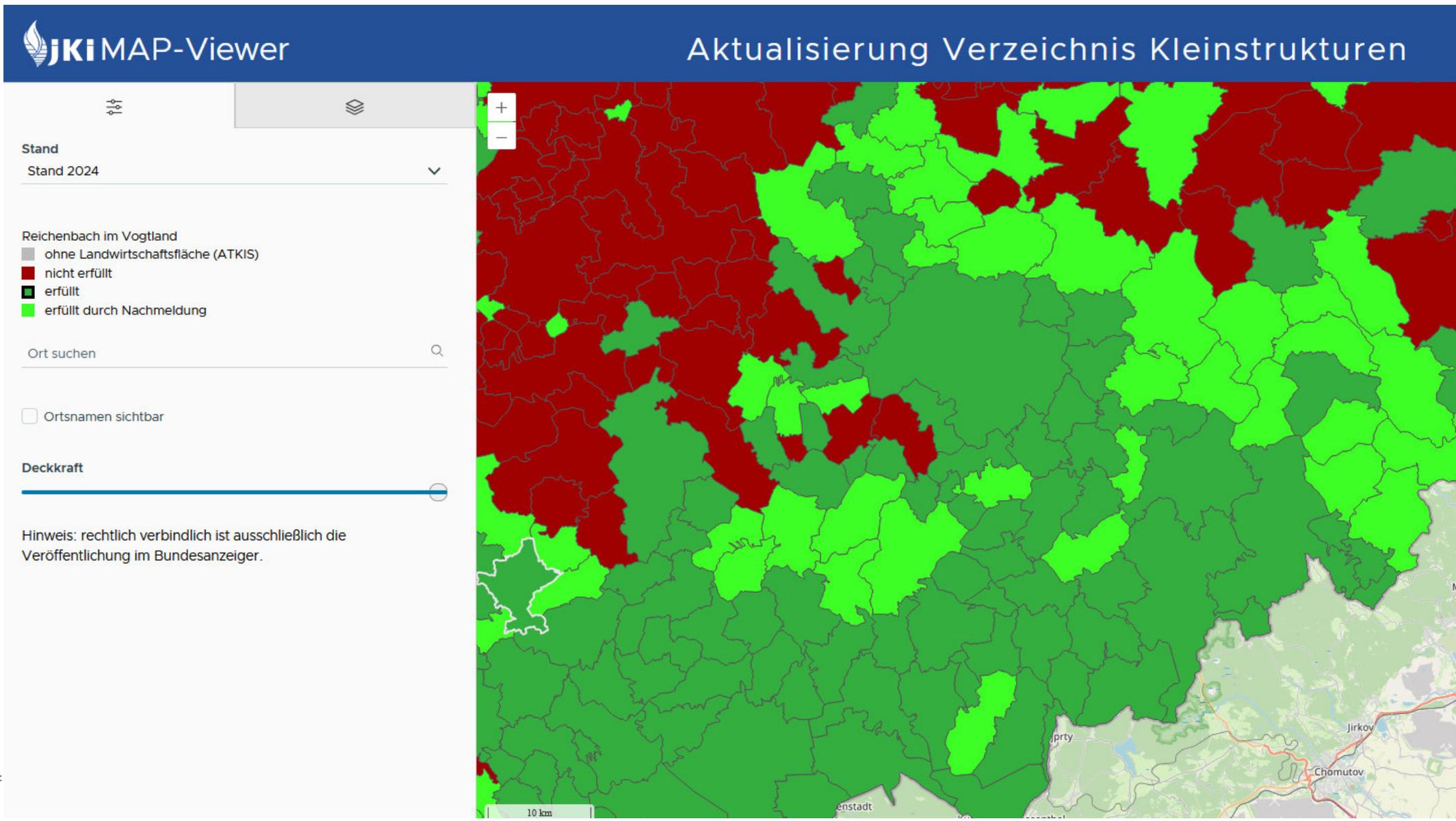
NT 105 (/1) in Spezialkulturen mit besonderen Regelungen;  
NT 116 (/46) (Schneckenkorn): Vermeidung Eintrag außer LN;  
NT 118 (/26) (Glyphosat, MCPA): auf 20m Spritzschirm

NT 101-109+112 nicht bei tragbaren PS-Geräten +  
NT 105-112 nicht bei nachweislich auf LN angelegten Feldrainen, Hecken, Gehölzen

# Verzeichnis Kleinstrukturen beim JKI

(nach Gemeinden; NT 101-112 gelten im grünen Bereich nicht):

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Link:  
[mapviewer](#)

# Verbote in Gebieten für Naturschutz

(§4 PflSchAnwV = NSG; Nationalparke, -monumente, **Naturdenkmäler und § 30-Biotope**)

- Anlage 2/3 PflSchAnwV (u.a.  $\text{PH}_3$  incl. Zinkphosphid, Glyphosat wie in § 3,3a,3b)
- Herbizide, Insektizide mit B1-3 oder NN410 (= bestäubergefährlich, z.Z. 70 PSM)
- Zuordnung §30-Biotope schwierig – zumal auch nicht kartierte Biotope unter Schutz stehen (z.T. in Portalen iDA/LUIS; im Zweifel Anfrage an UNB)
- Ausnahmegenehmigung durch UNB möglich

- 
- „Gebiete gemeinschaftlicher Bedeutung“  
bis 30.6.2024 freiwillige Vereinbarungen + Bericht BMEL –  
dann Änderung???  
(BNatSchG §7 Abs.1 Nr. 6 = FFH, zukünftig auch SPA?; sichtbar im Online-GIS)

# Verbote in Gebieten für Naturschutz

(§4 PflSchAnwV = NSG; Nationalparke, -monumente, **Naturdenkmäler und § 30-Biotope**)



# Glyphosatzanwendung – Grundsätzliches

(PflSchAnwV § 3b Abs.2)

(2) Die Anwendung ist **nur zulässig**, wenn nach den Umständen des **Einzelfalles vorbeugende Maßnahmen**, wie die Wahl einer geeigneten **Fruchtfolge**, eines geeigneten **Aussaatzeitpunktes oder mechanischer Maßnahmen** im Bestand oder das Anlegen einer **Pflugfurche**, **nicht durchgeführt werden können** und andere technische Maßnahmen nicht geeignet oder zumutbar sind. Die Aufwandmenge, die Häufigkeit der Anwendung und die zu behandelnden Flächen sind auf das **notwendige Maß** zu beschränken.



# Glyphosatanwendung auf GL

- Erneuerung bei **Verunkrautung**, wenn

**wirtschaftliche Nutzung zur Futtergewinnung wegen Gesundheitsrisiko für Tiere nicht möglich**

**– nur Teilflächenbehandlung**

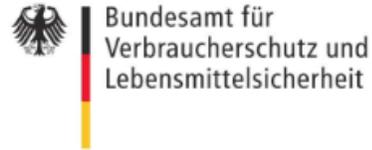
**oder**

- Vorbereitung einer **Neueinsaat**  
**auf Flächen mit Erosionseinstufung oder**  
**wenn wendende Bodenbearbeitung anderweitig nicht erlaubt** (ganzflächig möglich)

**oder**

- Bei **invasiven Arten**, wenn andere Maßnahme nicht möglich (ganzflächig möglich)

- **Problem: entsorgungspflichtige PSM (häufiger Kontrollgegenstand!)**
- **Tipp: Bei Inventuren Übersichtsliste der zugelassen PSM des BVL benutzen:**



**Liste der zugelassenen Pflanzenschutzmittel in Deutschland  
mit Informationen über beendete Zulassungen**

(Stand: Juli 2024)

## 7. Beendete Zulassungen mit Aufbrauchfristen und Beseitigungspflichten

Die Tabelle enthält beendete Zulassungen der letzten 8 Jahre. Aufgeführt sind auch Mittel, die nach Zeitablauf eine erneute Zulassung erhalten haben; die Angaben in Spalte 5 sind deshalb besonders zu beachten.

### Beschreibung der Spalten

- 1 Bezeichnung
- 2 Zulassungs-Nummer
- 3 Wirkstoff(e)
- 4 Zulassungsende
- 5 Grund für das Zulassungsende
- 6 Ende der Abverkaufsfrist
- 7 Ende der Aufbrauchfrist
- 8 Beseitigungspflicht: Mittel, für die nach Ende der Aufbrauchfrist eine Beseitigungspflicht gemäß § 15 Pflanzenschutzgesetz besteht, sind mit einem X markiert

## 7. Terminated authorisations with grace periods and disposal obligations

The table contains terminated authorisations of the last 8 years. Also those products are listed the authorisation of which has been renewed after expiry. Please note the entries in column 5.

### Column headings

- 1 Product name
- 2 Authorisation number
- 3 Active substance(s)
- 4 Date of termination
- 5 Reason for termination
  - Zeitablauf = Expiry
  - Zeitablauf; erneute Zulassung = Expiry followed by renewal
  - von Amts wegen widerrufen = officially withdrawn
  - antragsgemäß widerrufen = withdrawn on request of the authorisation holder
  - Vertriebserweiterung zurückgezogen = additional trade name withdrawn by authorisation holder
- 6 End of grace period (sale and distribution)
- 7 End of grace period (disposal, storage, use)
- 8 Obligation of Disposal: Marked by an X are products which according to Art. 15 of the Plant Protection Act are to be disposed of after the grace period .

1 Bezeichnung	2 Zul-Nr	3 Wirkstoff(e)	4 Zul-Ende	5 Grund	6 Abvrk-Frist	7 Aufbr-Frist	8 E
Flame Duo	008866-00	Florasulam + Tribenuron	2024-06-30	Zeitablauf; erneute Zulassung	2024-12-30	2025-12-30	
Flint	024657-00	Trifloxystrobin	2024-06-30	Zeitablauf; erneute Zulassung	2024-12-30	2025-12-30	
Tercero Duo	008866-60	Florasulam + Tribenuron	2024-06-30	Zeitablauf; erneute Zulassung	2024-12-30	2025-12-30	
Zorvec Endavia	00A305-00	Benthiavalicarb + Oxathiapiprolin	2024-06-13	Antragsgemäß widerrufen	2024-12-13	2024-12-13	x
VERSILUS	008857-00	Benthiavalicarb	2024-06-13	Antragsgemäß widerrufen	2024-12-13	2024-12-13	x
Glanzit Schneckenkorn Duplex	043274-60	Metaldehyd	2024-05-31	Zeitablauf	2024-11-30	2025-11-30	
Glanzit Schneckenkorn	043274-00	Metaldehyd	2024-05-31	Zeitablauf	2024-11-30	2025-11-30	
Schneckenkorn M6	043274-88	Metaldehyd	2024-05-31	Zeitablauf	2024-11-30	2025-11-30	
ARINEX	043274-74	Metaldehyd	2024-05-31	Zeitablauf	2024-11-30	2025-11-30	

# Abdrift

- **Regelmäßige Anzeigen / Hinweise der Öffentlichkeit**
- **Abstände zu Wohnbebauung / Flächen der Allgemeinheit 2m Flächenkulturen (5m Raumkulturen)**
- **auch bei begangenen Wegen**
- **Einhaltung Wind / Fahrgeschwindigkeit**
- **Kann Gegenstand straf- / zivilrechtlicher Verfahren sein**
- **In 2023 Probleme mit Clomazone (auch im Mais - ISERAN?)**

# Mindestabstand zum Schutz von Anwohnern und Umstehenden

- **Flächenkulturen 2m (Düsen senkrecht nach unten);  
Raumkulturen 5m (Düsen zur Seite)**
- Betrifft *Grundstücke mit Wohnbebauung, Gärten, Flächen für die Allgemeinheit* (öffentliche Parks, Gärten, Sport-/Spielplätze, Friedhöfe, Flächen in der Nähe Gesundheitswesen) –  
**Abstand auch wenn keine Personen auf dem Gelände sind!**
- **Bei Wegen:**  
„Es ist sicherzustellen, dass unbeteiligte Dritte nicht in den Bereich der Sicherheitsabstände gelangen.“
- Zulassungen im „Haus- und Kleingarten“ sind nicht betroffen.

## 4. Wasserschutz

### Trink-, Grundwasser, Oberflächengewässer

- ! Hohe Verstoßquote mit leicht steigender Tendenz – in Sachsen hohe Priorität = Kontrollschwerpunkt!
- ! Sachsen: 5m zu Gewässern keine PSM +  
zusätzlich AWB bei Hangneigung (bis zu 20m bei über 2% Hangneigung)!
- ! Gut: immer mehr begrünte Gewässerrandstreifen!
- ! Bodenerosion / Abdriften lassen sich labortechnisch zuordnen
- ! Verstoß SächsWG = bis zu 5% Kürzung Agrarzahlungen  
(GLÖZ4 / GAB 7 – bei Wiederholung deutlich höhere Kürzung möglich)

## Warum und was wird gefunden?

- Oberflächenwasserkörper mit repräsentativer Messstelle
  - seit 2020 588 in Sachsen
  - Untersuchung der Gewässer mindestens alle 3 Jahre
  - Probenahmen pro Messstelle jährlich zwischen 4 – 12
    - Datenportal iDA-Umwelt in Sachsen-Sachsen.de
- Gastzugang

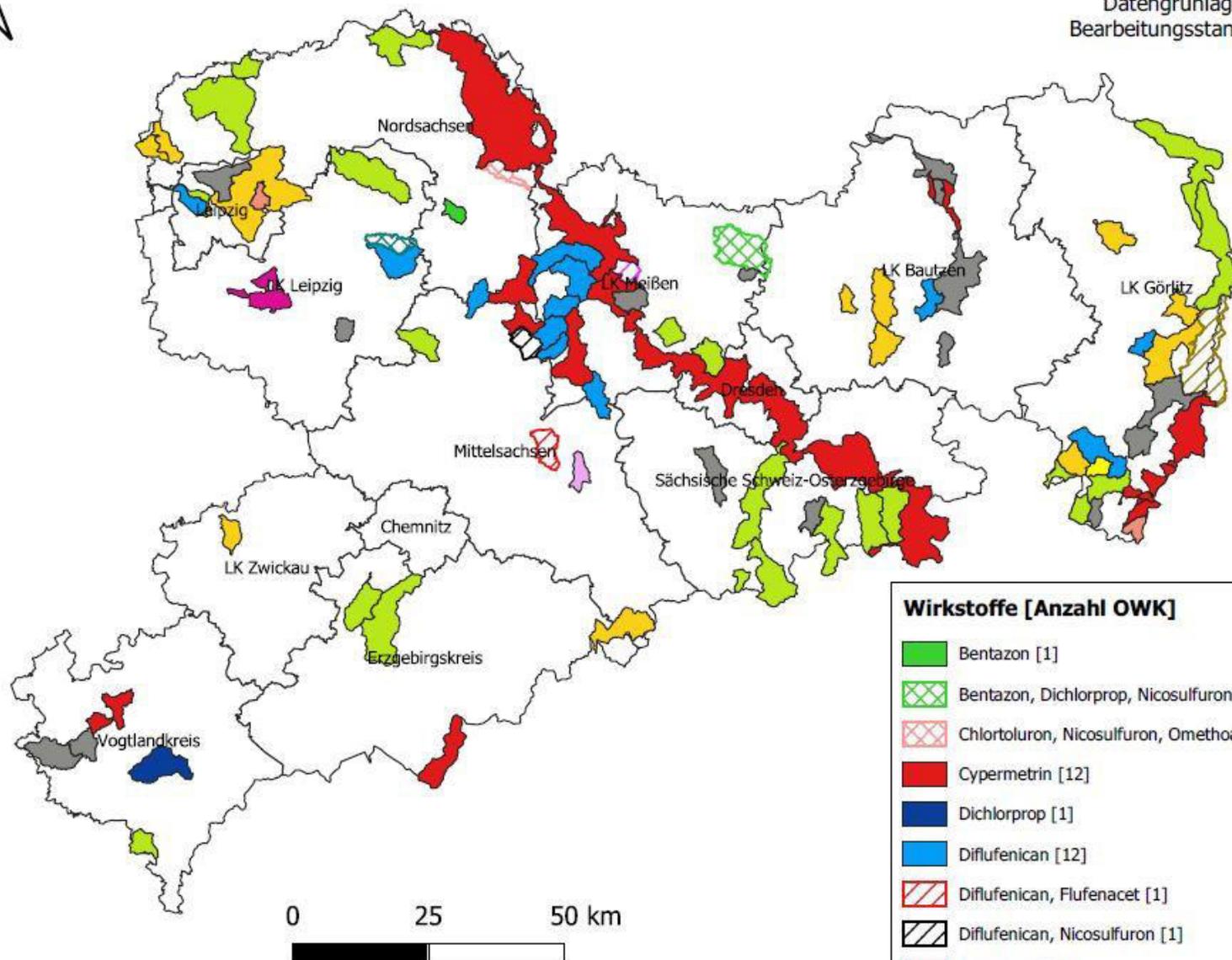


Die Analytik ist so gut und sicher, dass ein Würfelzucker im Bodensee sicher gefunden werden kann!

14 Gramm [g] = 14 000 000 000 Nanogramm [ng]

# OWK mit UQN-Überschreitungen von PSM-Wirkstoffen im Zeitraum 2021-2023

Bearbeitung: LfULG Abt.7, Ref. 73, M. Röder  
Datengrundlage: Fachdaten LfULG  
Bearbeitungsstand: Oktober 2024



## Überall Probleme mit diesen Wirkstoffen

- Diflufenican
  - Flufenacet
  - Nicosulfuron
- Abstände zu Gewässern  
➤ Hangneigungsauflagen  
➤ zeitliche bzw. mengenmäßige Beschränkungen

### Wirkstoffe [Anzahl OWK]

Bentazon [1]	Fenpropimorph [1]
Bentazon, Dichlorprop, Nicosulfuron [1]	Flufenacet [12]
Chlortoluron, Nicosulfuron, Omethoat [1]	Imidacloprid [22]
Cypermetrin [12]	Mecoprop [2]
Dichlorprop [1]	Metazachlor [1]
Diflufenican [12]	Nicosulfuron [14]
Diflufenican, Flufenacet [1]	Nicosulfuron, Diflufenican, Flufenacet [1]
Diflufenican, Nicosulfuron [1]	Nicosulfuron, Flufenacet [1]
Dimethoat [1]	Nicosulfuron, Imidacloprid [1]

# Warum und was wird gefunden?

- Einträge auch unterhalb von Grenzwerten nachweisbar
  - weil die Laboranten es können – Analytik und Methodik ist so gut
- für 2023 an 272 Messstellen nachgewiesene Einträge
- 39 x Diflufenican – Herbizid Getreide
  - 37 x Flufenacet – Herbizid Getreide
  - 27 x Terbutylazin – Herbizid Mais
  - 26 x Chlortoluron – Herbizid Getreide
  - 24 x Glyphosat - Herbizid
  - 23 x Metolachlor – Herbizid Mais
  - 19 x Quinmerac –Herbizid Winterraps, Zuckerrüben
  - 16 x MCPA – Herbizid Getreide u.a.
  - 14 x Tebuconazol – Fungizid
  - 12 x Mecoprop – Herbizid Getreide und Rasenpflege

**Diese Wirkstoffe sind damit zunehmend gefährdet – erste bereits verboten oder auslaufend!**

# Widerrufe der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln (Beispiele)

- 20.02.2024 Triflursulfuron (DEBUT)
- 23.04.2024 S-Metolachlor (Gardo Gold, Dual Gold u.a.)
- Flufenacet ?



## Pflanzenschutz. Es ist soweit: auch Flufenacet fällt weg!

Das Ergebnis der EFSA (Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit) zur Bewertung Flufenacet (FFA) liegt per heute vor. Demnach fällt FFA unter die Ausschlusskriterien der: 1107/2009, was eine Erneuerung der Genehmigung in der EU-27 ausschließt.

Im nächsten Schritt wird die EU-Kommission einen Vorschlag für die Nichtgenehmigung von FFA aus Mitgliedsstaaten abstimmen. Eine Entscheidung über Abverkaufs- und Ablauffristen wird im Früh

Dazu sagt das Unternehmen Bayer CropScience: „Das Ergebnis der Wirkstoffbewertung von FFA hat ke Herbstsaison. Auch wenn die finalen Abverkaufs- und Ablauffristen noch nicht feststehen, gehen Frühjahrssaaten als auch Herbstsaison 2025 ein Einsatz FFA-haltiger Produkte möglich sein wird.“

### Ganze Basis von Bodenherbiziden bricht weg

Pflanzenschutzexperte Dirk Wolber von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen nimmt ebenfalls: Flufenacet bricht eine ganze Basis an Bodenherbiziden weg. Die verbleibenden gräserwirksamen Mittl EU-Genehmigung alle als sogenannte Substitutionskandidaten gelistet sind und kurzfristig ebenfalls Weiterhin gibt es die besonders resistenzgefährdeten ALS-Hemmer und ACCase-Hemmer sowie die i und DIMs.

## Update – Flufenacet droht ein nationales Anwendungsverbot

Dem herbiziden Wirkstoff Flufenacet droht ein nationales Anwendungsverbot – vielleicht noch in diesem Jahr. Flufenacet-haltige Getreideherbizide sollten vorsichtshalber in diesem Herbst aufgebraucht werden.

Hintergrund ist eine Klage der Deutschen Umwelthilfe (DUH e.V.), in der diese sich auf Gesundheitsgefahren durch Flufenacet beruft. So hatte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) kürzlich u.a. zu endokrinschädlichen Eigenschaften des Wirkstoffs und zur mutmaßlichen Reproduktionstoxizität des Flufenacet-Metaboliten Trifluoressigsäure (TFA) berichtet. Die DUH fordert ein sofortiges Verbot aller betroffenen Pflanzenschutzmittel und zwar ohne Übergangs- und Ablauffristen.

### Zulassungsinhaber zur Stellungnahme aufgefordert

Dieser Argumentation scheint das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu folgen. Jedenfalls informiert die Behörde letzte Woche 11 Zulassungsinhaber darüber, dass alle flufenacethaltigen Pflanzenschutzmittelzulassungen zusätzlich im Rahmen der EU-Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, Artikel 44 überprüft werden sollen. Sprich, die Behörde hat die aktuellen Zulassungsinhaber um Stellungnahme zu einem möglichen Widerruf aufgefordert. Das könnte bedeuten, dass das BVL beabsichtigt, die Zulassungen von allen flufenacethaltigen Pflanzenschutzmitteln zurückzuziehen.

# Anwendungsbestimmung „NG301“

## Anwendungsverbot in bestimmten Trinkwassergewinnungsgebieten

### Wortlaut der Anwendungsbestimmung NG301 (2015)

Keine Anwendung in Schutzgebieten oder  
Einzugsgebieten von Trinkwassergewinnungsanlagen,  
die im Bundesanzeiger veröffentlicht wurden  
(Bekanntmachung BVL 15/02/01 vom 12.02.2015,  
BAnz AT 27.02.2015 B6, auch veröffentlicht unter  
[www.bvl.bund.de/NG301](http://www.bvl.bund.de/NG301)).

**z.Z. bei uns nicht zutreffend - neue Gebiete jederzeit möglich!**

### 3.1. Trinkwasserschutzgebiete (incl. Heilquellen)

Hinweise - u.a. vom PS-Kontrolldienst

- **Kontrollschwerpunkt!**
- **Häufigster Verstoß: Glyphosat in TWSG – unbedingt vermeiden (es droht WS-Verbot!!!)**
- **Neue, geänderte Anwendungsbestimmungen = Etikett ggf. nicht mehr aktuell!**  
**z.B. NG 300 = Verbot in TWS - aktuell Colzor Trio/Uno/Uno-Flex**  
**(ab 12/2023 – Verbot Anwendung WS S-Metolachlor 24.7.2024 / z.B. Gardo Gold)**
- **Verantwortung auch bei Auftraggeber!**
- **Unbedingt die einzelnen Schutzgebiets-VOen beachten – ggf. aktuelle Änderungen**  
**(insbesondere TWSG mit alten DDR-VO;**  
**Bsp. in ERZ 2024: z.B. in TWSG Crottendorf Heide PSM-Verbot in SZ II –**  
**die Verordnungen sind bei UWB bzw. im Portal iDA nachzulesen);**
- **Schutzgebiete im Portal iDA mit GIS-Daten und wenn aktuell vorhanden auch SZ-VO**  
**(Karten grundsätzlich auch im OnlineGIS oder bei der UWB einsehbar)**

## 3.1. Trinkwasserschutzgebiete (TWSG, incl. Heilquellen)

- Pflanzenschutzanwendungsverordnung PflSchAnwV beachten (Verbot Glyphosat!)
- zusätzlich Regelungen in den einzelnen Gebieten möglich Schutzgebiets-VO lesen
- Verbote in PSM-Zulassung (aktuell NG300, NG301-1)
- **Aber:** eine Reihe von weiteren Einschränkungen durch NW-/NG-Auflagen!

# TWSG-VO im iDA

1. Thema auswählen

- Thema Wasser
  - Oberirdische Gewässer
  - Grundwasser
  - Niederschlag
  - Hochwasser
  - Starkregen
  - Europäische Wasserrahmenrichtlinie
  - Wasserschutzgebiete
    - Wasserschutzgebiete
    - TWSG für Grundwasser/Uferfiltrat
    - TWSG für Talsperren
    - Heilquellenschutzgebiete
    - TWSG für Grundwasser/Uferfiltrat
    - TWSG fuer Fließgewässer

The screenshot shows the iDA web application interface. At the top, there is a navigation bar with the iDA logo and the text "Kartenansicht | TWSG für Grundwasser/Uferfiltrat". Below this, there is a map of Saxony showing various water protection zones. A legend on the left side of the map lists the zones: Zone I, Zone II, Zone III, Zone III A, and Zone III B. A red arrow points to the legend, and another red arrow points to the "Tabellenansicht anzeigen" button in the legend's context menu. On the right side of the map, there is a table with the following content:

Rechtsverordnung
<a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/Karswald.pdf">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/Karswald.pdf</a>
000 <a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Saech...">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Saech...</a>
000 <a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Saech...">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Saech...</a>
000 <a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Dresd...">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Dresd...</a>
000 <a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Meiss...">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Meiss...</a>
000 <a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/Schönfeld-L...">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/Schönfeld-L...</a>
000 <a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/Schönfeld-L...">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/Schönfeld-L...</a>
000 <a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/Schönfeld-L...">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/Schönfeld-L...</a>
000 <a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Meiss...">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Meiss...</a>
000 <a href="https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Meiss...">https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/rvo90/RVO-Meiss...</a>

2. In Kartenansicht 3-Punkte-Schaltfläche

3. "Tabellenansicht + TWSG auswählen + T.-kopf „Rechts-VO“"

## 3.2. Grundwasser

- z.T. sehr lange Erneuerungszeiten (in Sn bis 30 Jahre) = Probleme zeitlich versetzt!
- Anwendungsbestimmungen NG ...
  - Wirkstoff-/Anwendungsbegrenzung im Zeitraum (Kalenderjahr, Jahr, Kultur),
  - Einschränkungen bei gewissen Bodenarten,
  - Drainageauflagen,
  - ...
- Beispiel (Mais):
  - NG362 max.1 Anwendung **und** max. 850g/ha Terbutylazin (TBA) **innerhalb 3 Jahre:**  
(Bsp. Calaris 333g TBA/l + je 1,5l/ha = je Applikation 499,5 g TBA:  
**richtig: 10.5.2022 + 12.05.2025 = 2x 499,5 g TBA aber > 3 Jahre;**  
**falsch: 10.5.2022 + 08.05.2025 = 2x 499,5 g = 999 g TBA in 3 Jahren)**

**In der Fruchtfolge beachten  
(Schwerpunkt bei uns: Mais wenn < 3 Jahre Anbaupause;  
ähnliche Auflagen bei Raps)!**

# 3.3. Oberflächengewässer

## Wie gelangen Pflanzenschutzmittel ins Wasser?

- █ Punktquelle

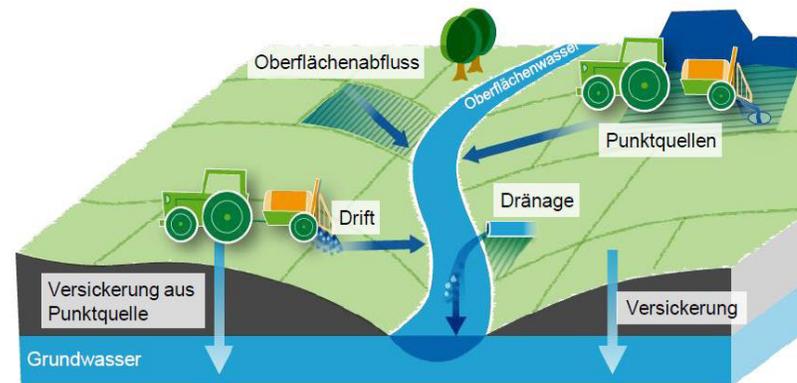
- █ Anwendung auf befestigten Wegen
- █ Handhabung auf dem Hof (Befüllen/Reinigen Spritze, Umgang mit PSM-Resten)
- █ Havarien

- █ leicht zu vermeiden ?!

- █ diffuse Quellen

- █ Oberflächenabfluss/**Erosion**
- █ Abdrift
- █ **Dränage**
- █ Versickerung

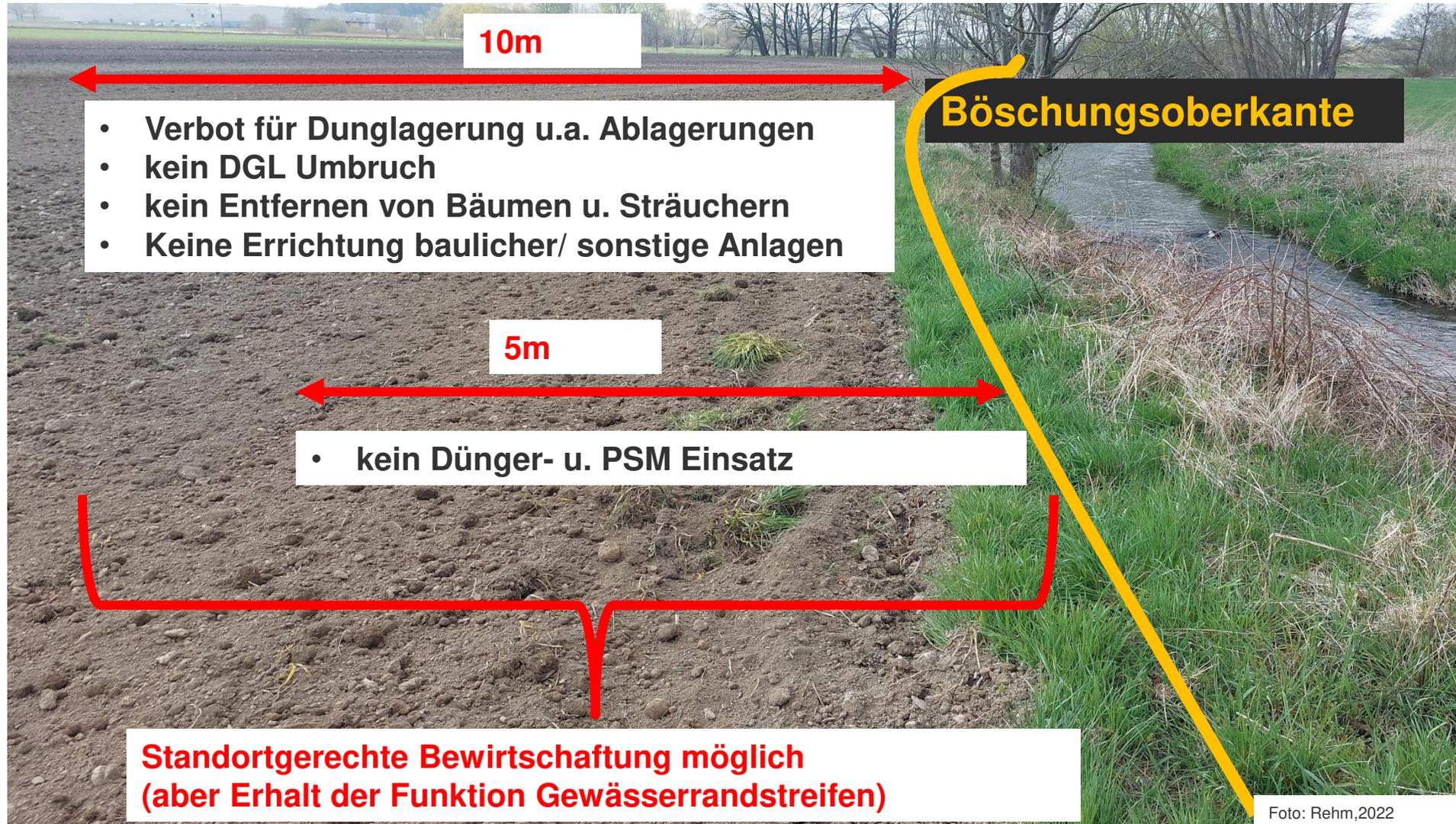
- █ können minimiert werden



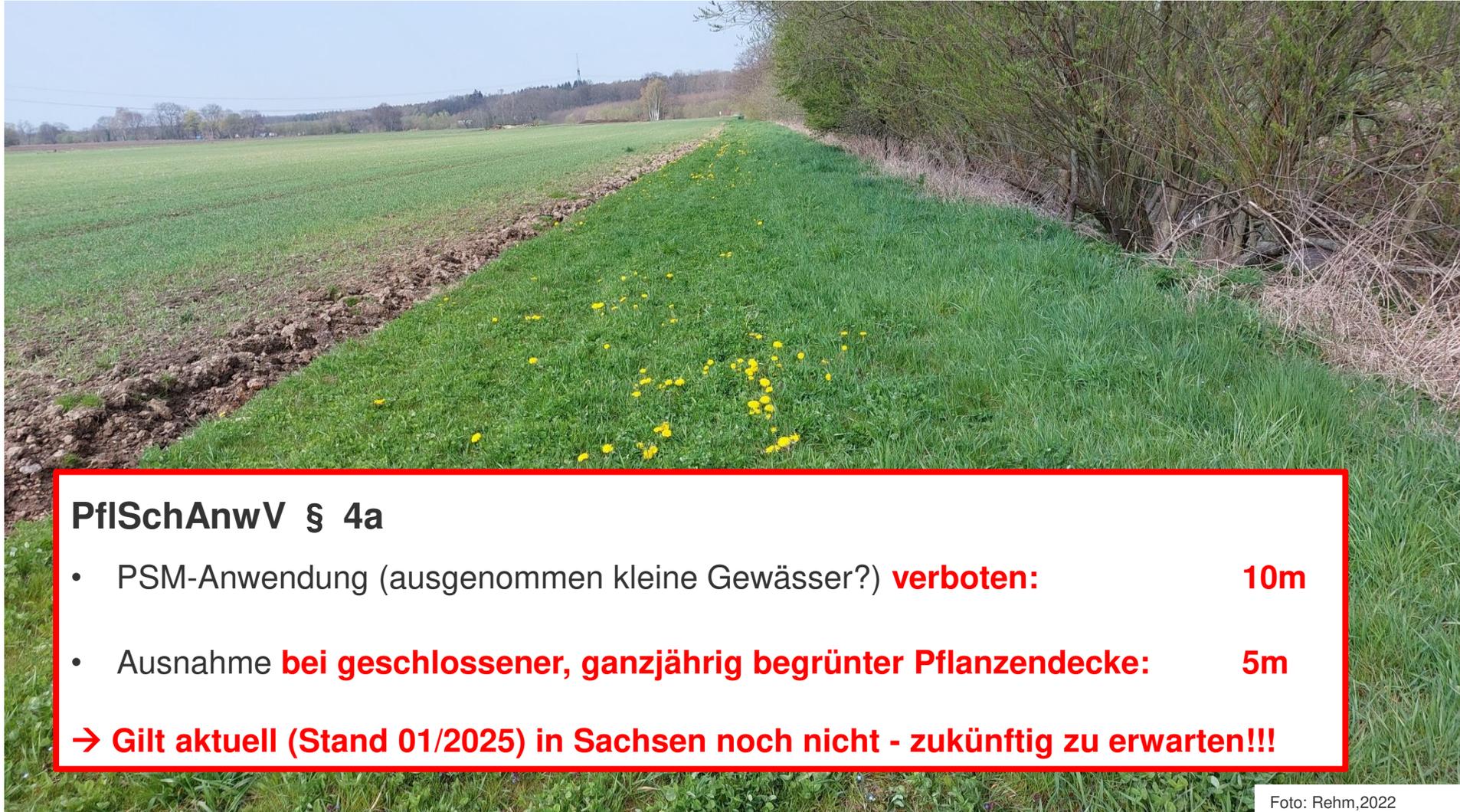
**I.d.R. > 50% der PSM-Fracht in Gewässern aus Punktquellen** (z.B. Spritze waschen auf Platte!!!)

# Beispiel

Gewässerabstände außer Orts (im Ort 5m)



# Warum begrünte Gewässerrandstreifen?

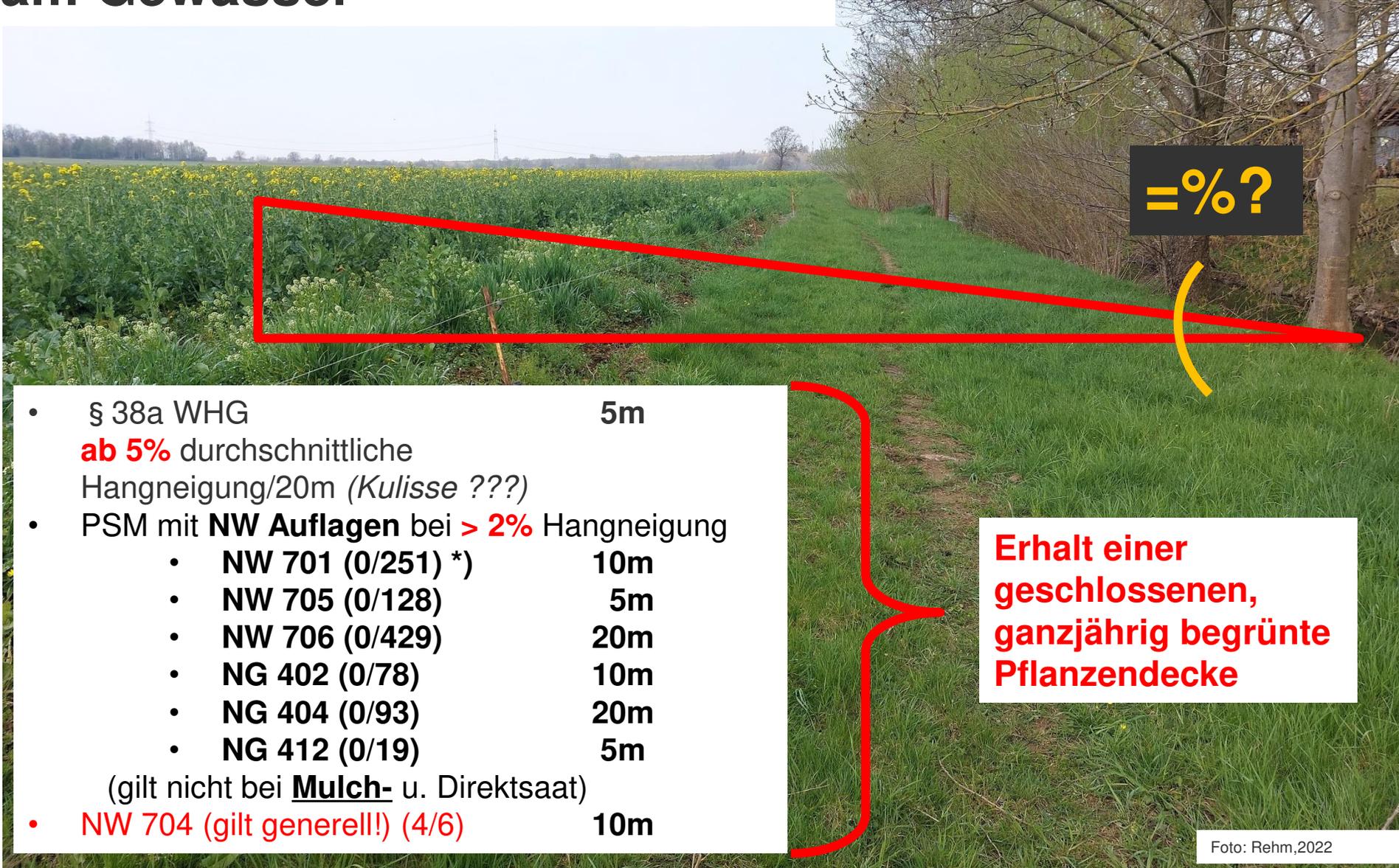


## PflSchAnwV § 4a

- PSM-Anwendung (ausgenommen kleine Gewässer?) **verboten:** **10m**
- Ausnahme **bei geschlossener, ganzjährig begrünter Pflanzendecke:** **5m**

**→ Gilt aktuell (Stand 01/2025) in Sachsen noch nicht - zukünftig zu erwarten!!!**

# Regelungen bei Hangneigung am Gewässer



- § 38a WHG **5m**  
**ab 5%** durchschnittliche Hangneigung/20m (*Kulisse ???*)
- PSM mit **NW Auflagen** bei **> 2%** Hangneigung
  - **NW 701 (0/251) \*** **10m**
  - **NW 705 (0/128)** **5m**
  - **NW 706 (0/429)** **20m**
  - **NG 402 (0/78)** **10m**
  - **NG 404 (0/93)** **20m**
  - **NG 412 (0/19)** **5m**

(gilt nicht bei **Mulch-** u. Direktsaat)
- **NW 704 (gilt generell!) (4/6)** **10m**

**Erhalt einer geschlossenen, ganzjährig begrünte Pflanzendecke**

\*) = PSM auf (Mittalebene/Anwendungsebene) nach PAPI  
Stand 2024\_12\_06

# Hinweis zu Anwendungsbestimmungen im Zusammenhang Hangneigung zu Gewässern

(siehe auch unsere Hinweise aus den Vorjahren)

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- Bei Gewässern ohne ausgeprägte Böschungsoberkante ist die Linie des Mittelwasserstandes maßgeblich.
- Wenn eine Begrünung vorgeschrieben ist:
  - Eine Bodenbearbeitung zur **Erneuerung des Pflanzenbewuchses** darf **einmal innerhalb von Fünfjahreszeiträumen** durchgeführt werden.
  - Der **erste** begann mit **Ablauf des 30. Juni 2020 (bis 30.06.2025)**.

# Umgang mit PSM-gebeizten Saatgut

(u.a. § 19 PflSchG)

- Nur **zugelassene Beizen**  
(EU-Zulassung – ggf. fragen)
- **Anwendungsbestimmungen beachten** -  
z.B: NH...- Auflagen zu Wind, Vogel-/Säugerschutz,  
Gewässerschutz, Technikvorgaben;  
(NT.. Beizverfahren)
- Alle Akteure informieren  
(Fahrer Sämaschine/ Zufahrer/ Leiter/ ...)
- Keine Reste am Befüllort, ordentliche Einarbeitung  
(abschalten vor ausheben Schare!)
- Arbeitsschutz, Lagerung ...



Beispiel Rubin Plus:  
Auflagen NH 677, 678, 679 (Saatgut beseitigen, giftig für Kleinsäuger, Vögel)  
= kein offen liegendes Saatgut – auch unmittelbar bei Aussaat;  
Naturschutzrecht?!

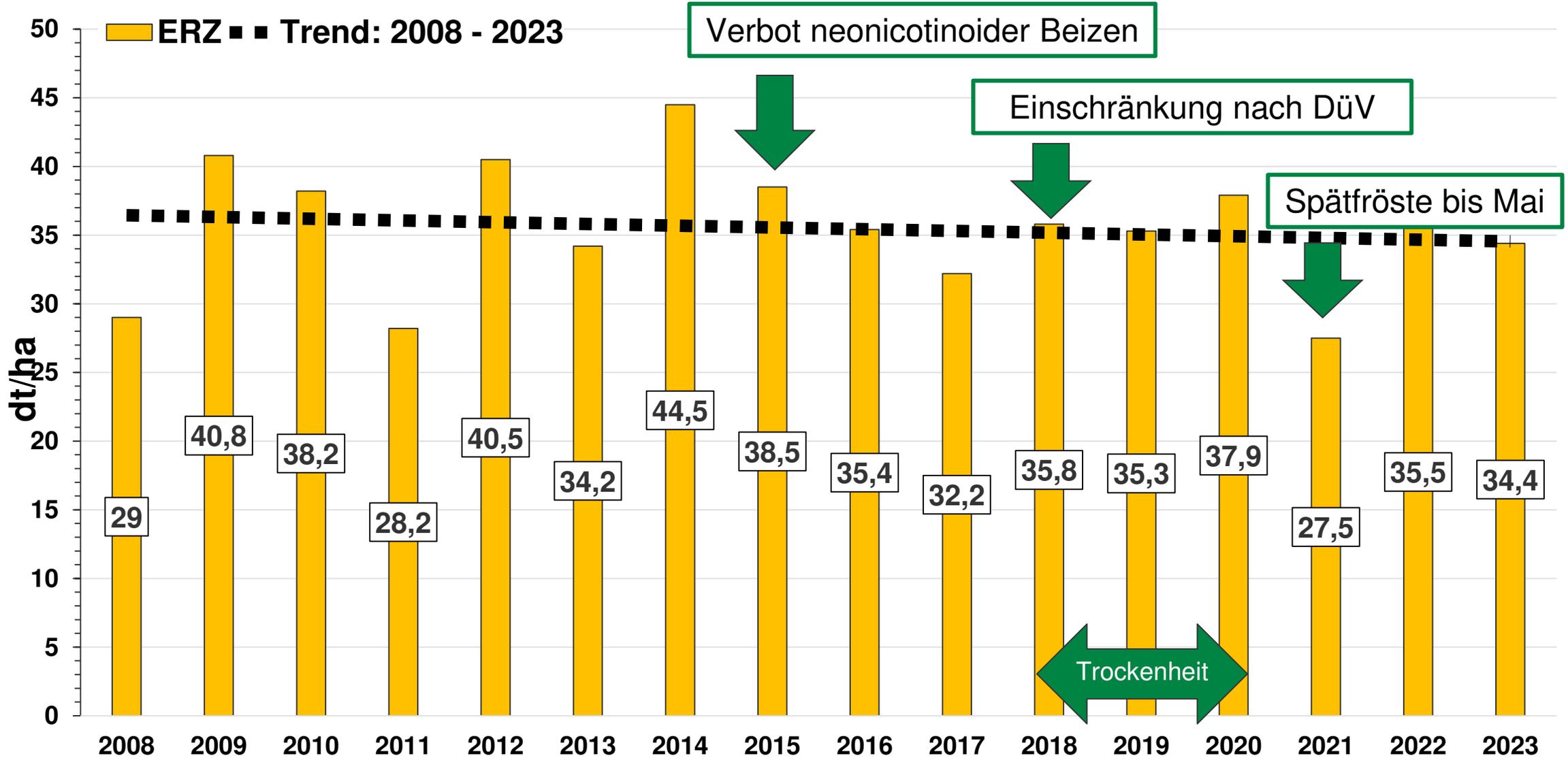
# 4. Hinweise zu den Kulturen

## Raps

# Raps - Erträge 2009 - 2023

Dienstgebiet ISS Zwönitz (Erzgebirgskreis)

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



# Raps – Ursachen Ertragsstagnation

(entsprechend Gewichtung nach unserer Einschätzung)

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- Nährstoffmangel (N – Herbst und zeitiges Frühjahr; S und Mikronähstoffe ?)
- Schädlinge (Rapserdfloh, Rüsselkäfer – bei uns verzettelter Flug = wann bekämpfen?, RGK, Mäuse, Kohlflye, ...)
- Krankheiten: Verticillium, Phoma (Sorten), Sclerotinia, Kohlhernie (bisher nur punktuell)
- Witterung: Frühsommerhitze/-trockenheit, Spätfröste, Winter
- Sorten: frühe vs. späte, Krankheitsresistenz
- ...



Foto: Rehm 2024

Fazit:

Viele sich gegenseitig beeinflussende Faktoren + unbefriedigende Lösungen = wir werden mit 35 dt/ha leben müssen.

Ohne/mit weniger Raps werden Fruchtfolgen schwieriger!

# Raps Herbst 2024 – Schädlinge

## Rapserrdflor - Verwechslungsgefahr



**Rapserrdflor**

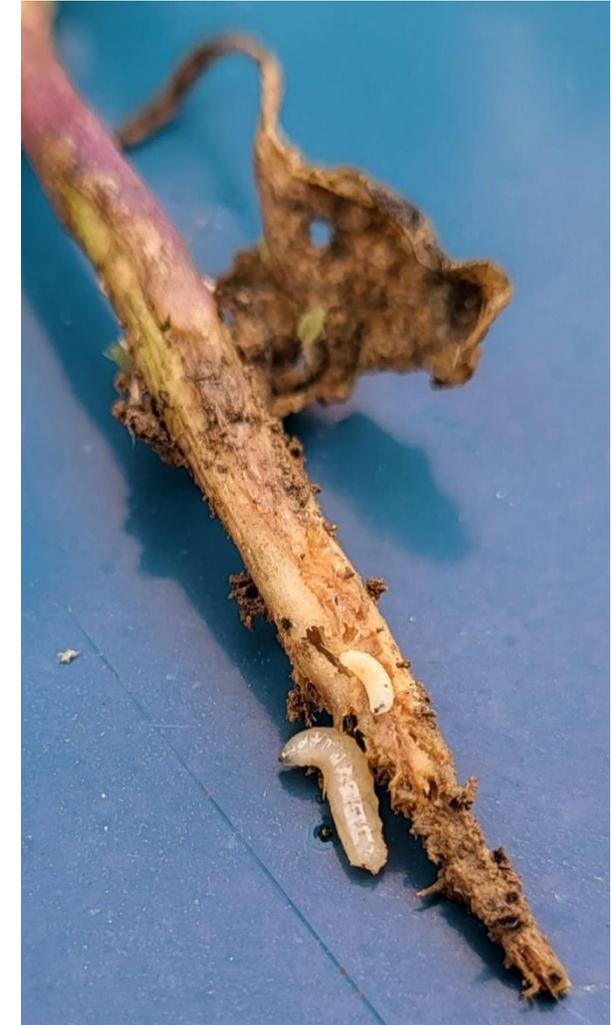


**mech. Beschädigungen/  
sonstiges**



# Raps Herbst 2024 – Schädlinge

## Kohlflye



# Raps

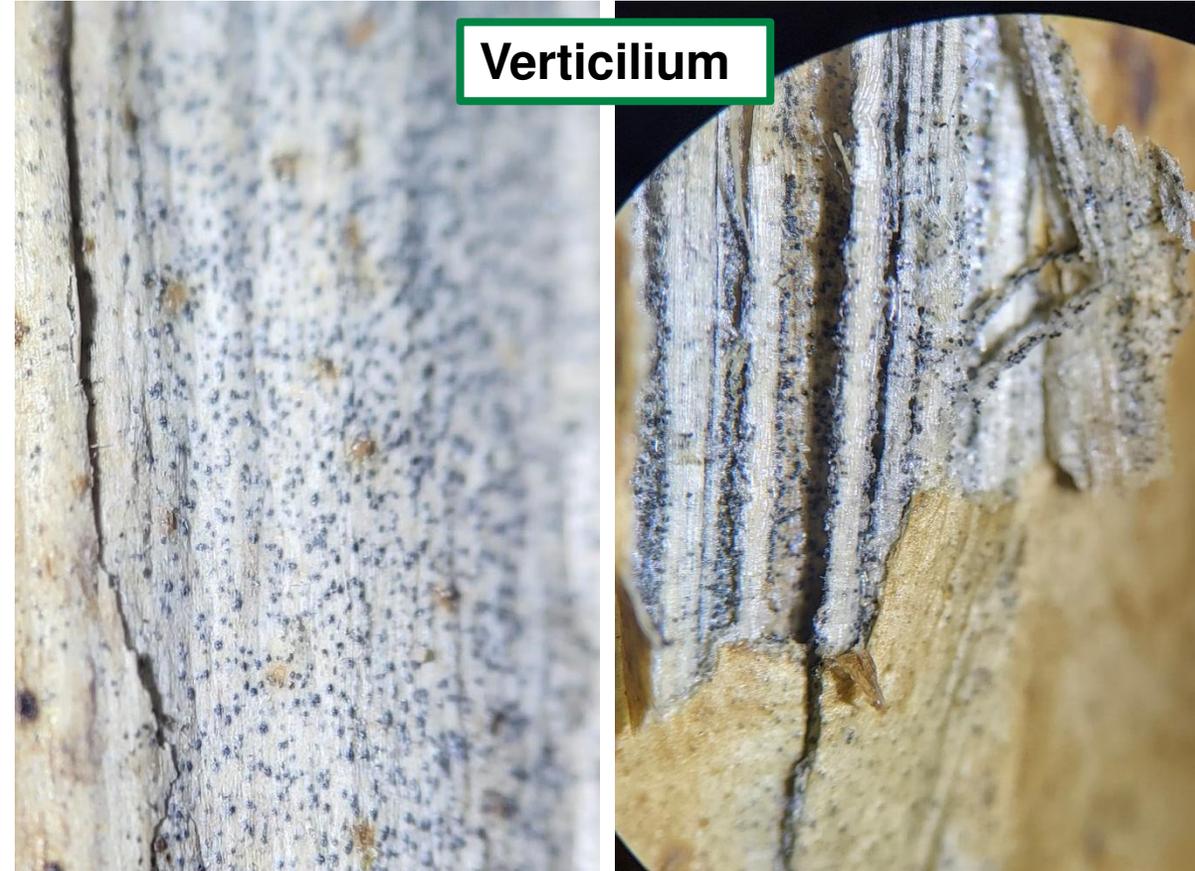
## Phoma vs. Verticilium

**Phoma**



**Phoma = Fruchtkörper** liegen in Epidermis und nach außen hin offen, um Sporen entlassen zu können

**Verticilium**



**Verticilium = Mikrosklerotien (Myzelverdickung)** liegen im gesamten Gewebe der Pflanzen eingebettet und überdauern nach der Rotte im Boden



# Mais

# Mais - Drahtwurmbefall & Krähenschaden



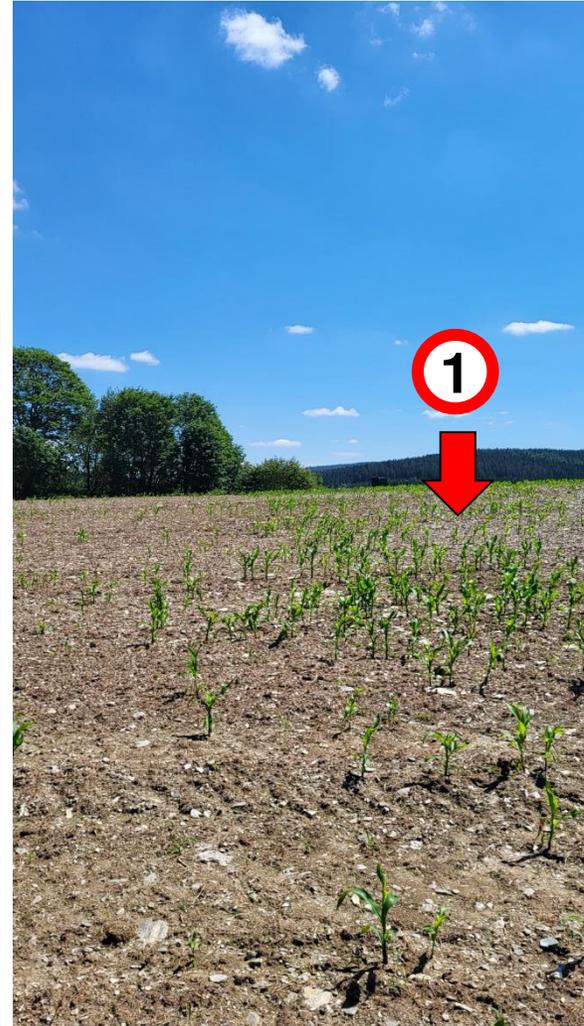
**Feldaufgang durch Drahtwurm stark geschädigt (FF)**

**Nachsaat durch Krähen geschädigt → Totalausfall**

**Krähen ziehen kleine Pfl. zur Beschäftigung aus dem Boden**

**Spät-/ Nachsaaten besonders gefährdet, da umliegende Bestände bereits zu groß sind**

# Mais - Drahtwurmbefall 2024



- nach UKB deutlicher Pflanzenausfall sichtbar
- Fläche war > 5 Jahre mit Ackerfutter bestellt
- weniger Befall auf Teilfläche mit 1 anderer FF
- Drahtwürmer im Boden zu finden → massiver Befall

# Mais - Maiszünsler



## Maiszünsler

- **Auftreten  
nennenswert**
- **Vorgewendet mit  
Überlappung  
verstärkt betroffen**
  - **Bestände länger  
feucht**
  - **frisch  
geschlüpfte  
Larven  
vertrocknen  
nicht**
- **z.T. auch Kolben  
befallen**



# Getreide

# Wintergerste - Frostschäden 2023/2024

Stand Mitte März



am 12.03.2024



**Anderer Schlag 11.03.2024**  
→ Frost?  
→ Typhula?  
→ Virus?  
→ Probleme Bestellung?  
**Umbruch???**

**Situation sehr unterschiedlich → tiefere Lagen mehr betroffen als Gebirgslagen**

# Ramularia – (k)eine Blattkrankheit der Gerste



Zwönitz



Methau



Hormersdorf

**spätes Auftreten von  
Ramularia in WG →  
sichere Bestimmung  
im Feld schwierig  
Typisches  
Erkennungsmerkmal =  
weiße Büschel auf  
Blattunterseite →  
Lupe/ Mikroskop**

# Wintergerste

**Mangansulfat  
2 kg/ha zu BBCH 25**

**unbehandelte Kontrolle**

**Nach eigenen Erfahrungen  
bei rechtzeitigem Einsatz  
stressmindernd und  
fungistatisch  
(vorrangig SG/WG –  
beachten: fischgiftig)!**



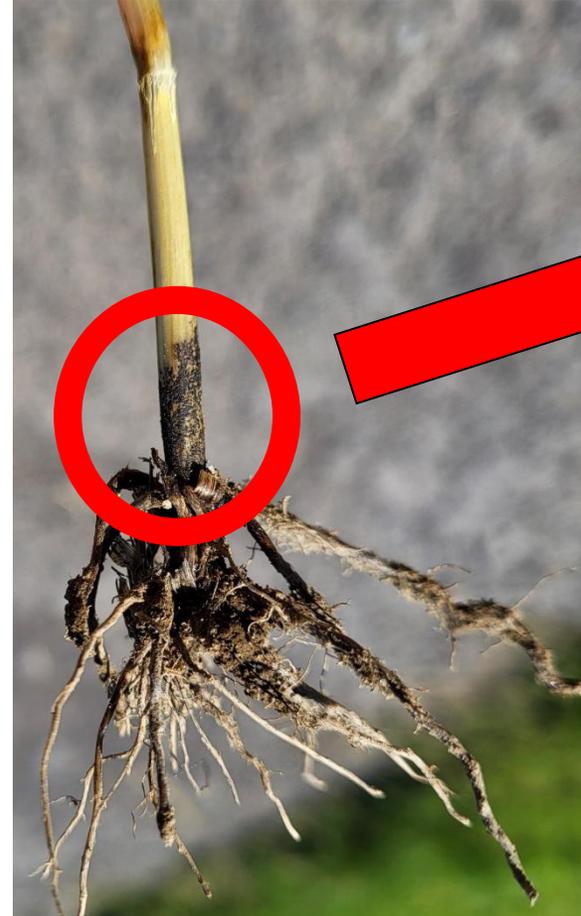
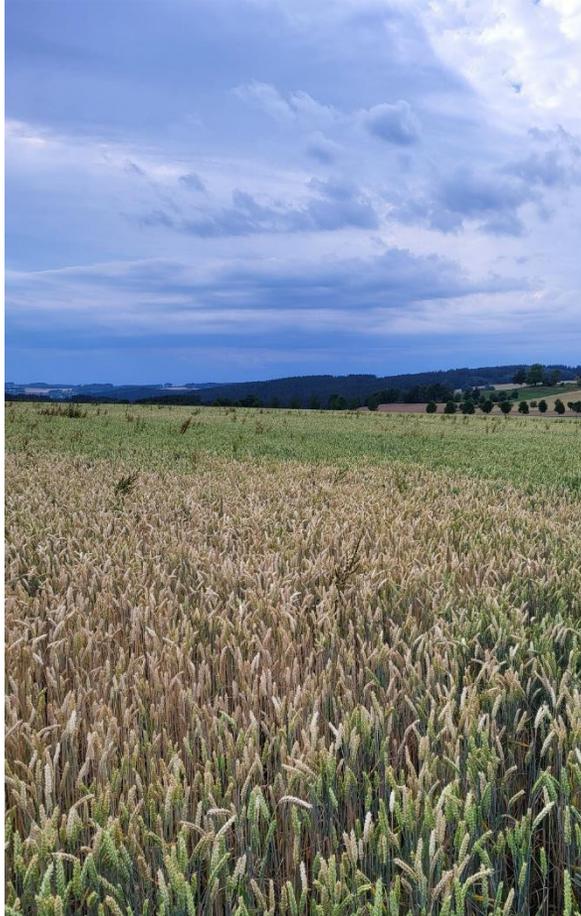
# Winterweizen - Braunrost



**Im Februar / März erste Braunrostpustel auf alten Blätter → weiterer Verlauf?**

# Winterweizen

## Schwarzbeinigkeit - Fruchtfolgekrankheit



**Ab Anfang Juli „Nester“ mit weißen Pflanzen → oft Schwarzbeinigkeit → typische schwarze/ vermorschte Primärwurzeln und Laufhyphen an der Stängelbasis**

# Winterroggen – neue Krankheit

## *Cercosporidium graminis* (22.04.2024)

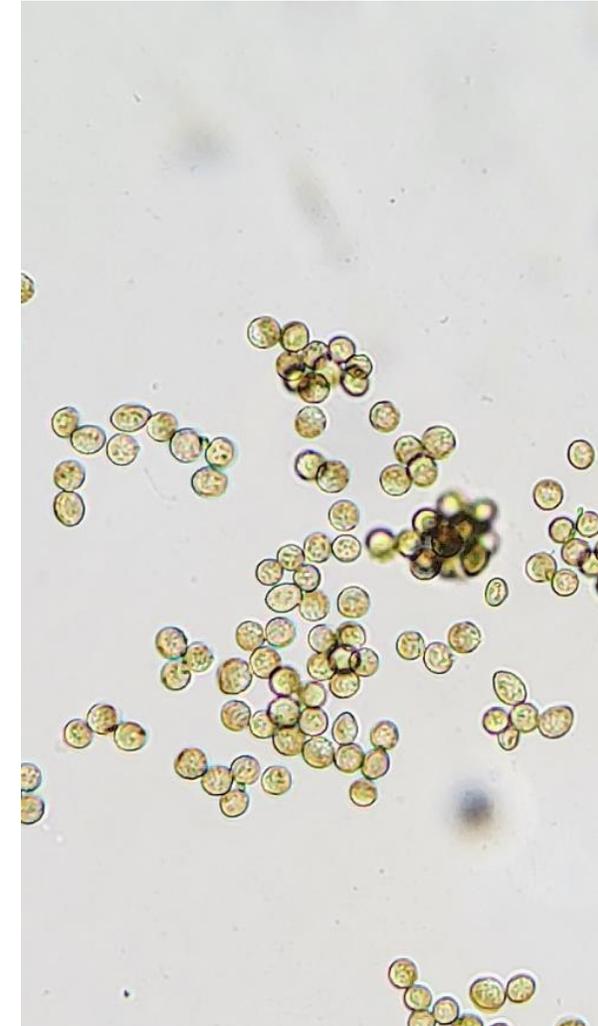
LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



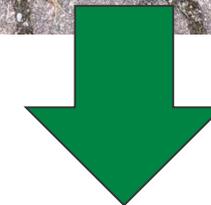
# Rauhafer – Flugbrand



**Eigenvermehrung für ZwF ohne Beizung**



# Winterweizen – Gelbverzwergungsvirus



**Befall mit BYDV durch Labor  
nachgewiesen!**

**Übertragung durch Blattläuse =  
Aussaattermin zu zeitig!?**

# Winterweizen – Virus



**13.05.2024**



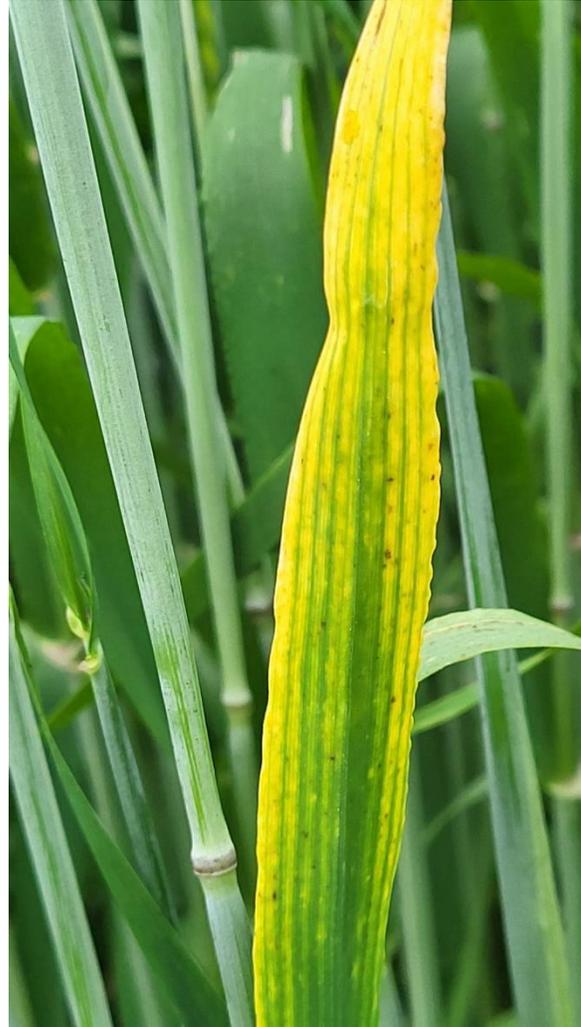
**Rotspitzigkeit**



**20.06.2024**

# Sommergerste

## Virusverdacht (Zwönitz)



**Verdacht auf  
Virusbefall, da untere  
Blattetagen noch grün  
sind**

# Wintergerste – Virus im Herbst 2024 (Übertragung durch Zikaden von Ausfallhafer)

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



**Durchwuchs Hafer in  
WG**

**Viele Zikaden und  
Blattläuse auf  
virusbelastetem  
Ausfallgetreide**

**→ z.T. Durchwuchs/  
Ausfallgetreide durch  
feuchte Bedingungen  
nicht vollständig  
beseitigt → grüne  
Brücke für  
Neuinfektionen**

# Virusübertragung durch Zikaden

## Kescherfänge im Herbst 2024

Zikadenart	Schlag 1 (VFr. Hafer)	Schlag 2 (VFr. Kartoffel)	Schadwirkung / Vektor für
Wandersandzirpe	X (H + WG)	(X)	<b>Weizenverzwergungsvirus (WDV)</b>
Wanderspornzikade	X (H)		verschiedene Getreidevirosen
Ackerwanderzirpe	X (H + WG)	X	Phytoplasmen und Pflanzenviren
<b>Wiesenschaumzikade</b>	<b>X (WG)</b>		<b>Feuerbakterium!!!</b>
Maisblattzikade	X (H)		Saugschäden an Mais
Gemüseblattzikade	X (WG)		Saugschäden an Gemüsekulturen
Dornschlängelzikade	X (WG)	X	-
Blattzikade	X (WG)		-

H = Ausfallhafer ; WG = Wintergerste



**Foto: WDV in WG 2023**  
(Rehm 2023)



Foto: Beck 2024

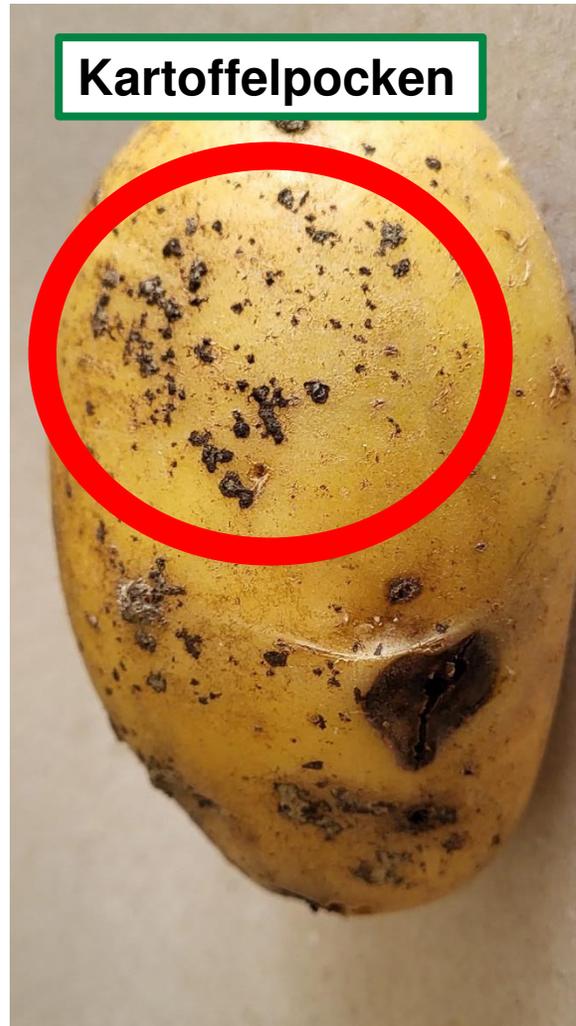
# Kartoffeln 2024

## Rhizoctonia



**Weisshosigkeit**

**„Luftknollen“**



**Kartoffelpocken**



**Dry-Core Symptome**

**Verwechslungsgefahr  
mit Drahtwurm**

Foto: C. Beck 2024





# Unkräuter /Ungräser

# Problemungräser –

wehret den Anfängen +

ohne ackerbauliche  
Maßnahmen auf die  
Dauer nicht zu  
beherrschen!

Foto:  
Weidelgras in WG  
Beck / 2024



# Problemunkräuter / wehret den Anfängen!

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## Hundskerbel



**Hundskerbel → 2024  
als bestandsbildende  
Spätverunkrautung  
im WW**

# Problemunkräuter / wehret den Anfängen!

## Acker-Hundspetersilie

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
SACHSEN



**Acker-Hundspetersilie: WG-Bestand nach Frost stark  
ausgedünnt → Spätverunkrautung = problematisch**

# Problemunkräuter / wehret den Anfängen!

## Kreuz-/Greiskrautarten (alle giftig)

- **Jacobskreuzkraut** im Kreis verbreitet aber schwach im DGL = gute Weidepflege sollte i.d.R ausreichen!

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Foto: C. Beck  
2024



Foto: C. Beck  
2024

- regional nur einzelne Pflanze → bei üblicher Bewirtschaftung keine Expansion
- Lebensraum für viele Schmetterlinge



**Färberkamille**



**Rainfarn**



**Johanniskraut**

Fotos: M. Rehm 2024

# Problemunkräuter / wehret den Anfängen!

## Kreuz-/Greiskrautarten (alle giftig)

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
**SACHSEN**

- **Frühlingskreuzkraut** im Kreis 2 bekannte Ackerstandorte = Gefahr für Ackerbau?
- Funde bitte an uns melden.



# Kontaktdaten

Markus Rehm

Tel.: 037754 702-31

Mail: [Markus.Rehm@smekul.sachsen.de](mailto:Markus.Rehm@smekul.sachsen.de)

Christoph Beck – ab 1.3.2025 Dagmar Kahle

Tel.: 037754 702-29

Mail: [Christoph.Beck@smekul.sachsen.de](mailto:Christoph.Beck@smekul.sachsen.de)

[Dagmar.Kahle@smekul.sachsen.de](mailto:Dagmar.Kahle@smekul.sachsen.de)

**Danke für die Aufmerksamkeit!**

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
**SACHSEN**



Foto: LfULG 2015